



Der Retter in der Trümmerkrippe

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde in der Heimat

Ihr habt mit uns den Advent auf so schöne Weise geteilt und dafür danken wir von Herzen. Es war eine wunderbare Gemeinschaft mit Euch in diesen Tagen bis zur Heiligen Nacht nun gleich. Diese heiligste der

Nächte ist heuer anders; das schwere Erdbeben hat überall Spuren hinterlassen, auch in den Seelen. Es stürmt und regnet wild und wir denken an jene, die im undichten Zelt verbringen müssen, an jene, die irgendwo untergeschlüpft sind nach der Zerstörung. Ja, diese Heilige Nacht scheint dunkler, unsicherer. Aber umso heller muss der Stern glänzen. Umso mehr schreit diese Nacht nach dem Retter. Und ich konnte nicht einfach unsere idyllische Krippe aufbauen wie immer. Es ging nicht. Und so ist da nun die Trümmerkrippe. Von den zerstörten Häusern der Familien, die wir betreuen, haben wir die Steinbrocken bekommen. Diese Familien werden in dieser Nacht auf diese Weise mit uns sein. Berti und Elisabeth und ich haben gemörtelt und Steinbrocken auf Steinbrocken gesetzt und die Krippe gebaut. Wir waren leise und bedächtig beim Aufbauen; manchmal wechselten wir ein karges Wort. Vieles ging mir durch den Sinn, bei einigen Gedanken bin ich verweilt. Irgendwann dann hat ein tiefes inneres Schweigen all die Gedanken eingehüllt und im Schweigen ist in mir dies geblieben: der Mensch gewordene Gott ist da in den Trümmern, da draussen in den lehmigen, matschigen Häuserruinen bei den Elenden. Ich glaube, ER ist leise da, vielleicht unerkannt, vielleicht «ungeglaubt», vielleicht abgelehnt, vielleicht ersehnt, vielleicht zaghaft gehofft.

Und aus unserer Trümmerkrippe gibt es nur eine Botschaft: «Der Retter ist da und bleibt in alle Ewigkeit und der Friede ist mit IHM!»

Wir wünschen Euch gesegnete Weihnachten in diesem Frieden aus dieser Nacht und ein von Gott geführtes neues Jahr.

Und wir sagen DANKE, ein tiefes DANKE Euch allen, die Ihr uns in Solidarität so viel Beistand und Hilfe gebt. Und wir wissen uns im Gebet mit Euch verbunden.

Mit herzlichen, weihnachtlichen Grüßen

Sr. Christina, Sr. Michaela mit allen im Klösterle hier